

Bayern liegt beim digitalen Radioempfang vorne

von **Bettina Pregel** am **9. September 2021**

Gute Nachrichten zum digitalen Radioempfang in Bayern: Laut dem Digitalisierungsbericht Audio Bayern 2021 steigt die Ausstattung insbesondere mit DAB+-Geräten im Freistaat weiter an und treibt damit die Digitalisierung des Radioempfangs voran. Mittlerweile verfügen 51 Prozent der Haushalte über mindestens ein Radiogerät mit digitalem Empfang – DAB+, IP, Kabel und Satellit zusammengerechnet.

Das bedeutet: In mehr als jedem zweiten Haushalt in Bayern kann digitales Radio an einem eigenständigen Empfangsgerät gehört werden. In digitalen Haushalten leben im Durchschnitt mehr Personen. Deshalb fallen die Zahlen auf Personenebene noch höher aus: 58 Prozent der Bevölkerung in Bayern haben mittlerweile Zugang zu mindestens einem digitalen Radiogerät.

Mit Berücksichtigung der Webradionutzung an anderen Geräten als IP/WLAN-Radios summiert sich der Anteil der Bevölkerung in Bayern, der Zugang zu mindestens einem Radiogerät mit digitalem Radioempfang hat oder Webradio nutzt, auf über 70 Prozent. Damit liegt Bayern im Vergleich zu anderen Bundesländern auf Platz 1 beim digitalen Radioempfang.

Herausragende Rolle von DAB+

DAB+-Empfang ist in rund 35 Prozent der bayerischen Haushalte möglich. Bezogen auf Personen ab 14 Jahren in Bayern haben rund 42 Prozent der Bevölkerung mittlerweile Zugang zu DAB+.

Die Relevanz der digitalen Übertragungswege lässt sich an den Zahlen zu den am häufigsten genutzten Radioempfangsmöglichkeiten erkennen. Hier punktet Bayern mit seiner Vorreiterrolle beim Aufbau der DAB+-Infrastruktur in Bayern, die von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien und dem Bayerischen Rundfunk vorangetrieben wurde.

DAB+ spielt eine herausragende Rolle in Bayern: Bei einem Fünftel der Bevölkerung ab 14 Jahren ist DAB+ die am häufigsten genutzte Radioempfangsmöglichkeit. Insgesamt hören 36 Prozent der bayerischen Bevölkerung am häufigsten digitales Radio über DAB+, IP, Kabel oder Satellit.

Wie die Grafik „Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend“ zeigt, ist der UKW-Empfang in Bayern rückläufig, während DAB zwischen 2016 und 2021 von knapp 4 Prozent auf 20 Prozent gestiegen ist. Ein Ergebnis, das zeigt, wie gut sich die Digitalisierung des terrestrischen Radioempfangs in Bayern entwickelt hat.

Weitere Ergebnisse sind im Digitalisierungsbericht Audio Bayern auf der BLM-Website zu finden.